

# Die Basis: Evangelisation

*Diese Ausarbeitung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit!*

Quellen: - Bibel

---

## Woher kommt der Auftrag?:

- wir sind so beauftragt, wie Gott Jesus beauftragte das zu tun *Joh. 20/21*  
(Jesus kam zur Verkündigung des Evangeliums, Heilung, Befreiung und zum Ausrufen der Gnade Gottes) *Luk. 4/18-19*

## Wer soll mit dem Evangelium bekannt gemacht werden?:

- Städte *Apg. 1/8, 5/28*
- alle Menschen *1.Tim. 2/4*
- Provinzen *Apg. 19/10*
- Länder *Röm. 15/19+23*

## Warum hat dieser Auftrag so eine Dringlichkeit?:

- er hat Auswirkungen von ewiger Dimension *Luk. 16/28, Mark. 16/16*
- erst wenn der Auftrag ausgeführt ist, kommt Jesus wieder *Matth. 24/14*
- die Verlorenen werden nicht von alleine kommen und sich bekehren *Röm. 10/14*

## Durch was finden Menschen den Weg zu Gott?:

- Jitro findet zu Gott, indem er erkennt, wie Gott an Israel gehandelt hat *2.Mose 18/8-12*

## Verschiedene Stiele der Evangelisation

- intellektuell wie Paulus *Apg. 17/22-31*
- impulsiv wie Petrus *Matth. 16/15*
- Gemeinschaftsmensch wie Matthäus *Luk. 5/29-32*
- einladende Samariterin *Joh. 4/29+42*
- helfende Tabita *Apg. 9/36*

## Schritte in einen evangelistischen Lebensstil zu kommen:

1. Lernen hinter den alltäglichen Dingen Gottes Absichten zu sehen *Joh. 4/34-35*
  - es ist kein Zufall wo wir wohnen und arbeiten *Apg. 17/26*
  - Zeit effektiv nutzen *Joh. 1/39*
  - Art und Weise wie wir leben hat Auswirkung auf Mitmenschen *Matth. 5/16*
2. Alles fängt mit Gebet an *Matth. 9/38*
  - Gott bitten, dass er Arbeiter in die Ernte sendet *Mark. 1/35*
  - beten bevor wir in den Tag gehen, dass Gott diesen Tag nutzt
3. Jesus sucht unsere Bereitschaft *Eph. 6/15*
  - in den Schuhen der Bereitschaft zur Verkündigung stehen *1.Petr. 3/15*
  - jederzeit bereit sein, Rede und Antwort zu stehen *Luk. 10/33*
  - wenn es passt mit Jesus durchstarten
4. Anfangen *Matth. 5/15-16*
  - zu Hause, unsere Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen

- bei Leuten, die Jesus uns zuführt *Luk. 10/33*
5. Hilfen für ein gutes Gespräch
- dem Heiligen Geist den Vortritt lassen *Matth. 10/20*
  - zuhören *Spr. 18/13*
  - über Jesus reden *1.Kor. 2/2*
  - persönliches Zeugnis *Apg. 22/3-21*
  - keine Diskussionen *2.Tim. 2/14-15*
  - Geduld und dranbleiben *Apg. 13/42*
  - Gebet anbieten *Mark. 16/15-20*
  - Entscheidung anbieten *Joh. 1/12*

### **Biblische Beispiel:**

Wie betrieb Jesus Evangelisation?:

#### **Frau am Jakobsbrunnen**

*Joh. 4/6-42*

Die Frage ist, ob Jesus diese Aktion geplant hat. Es sieht eher so aus, als war es sein **Lebensstil**, denn er war erschöpft und ging einfach aus seinen natürlichen Bedürfnissen über zu den übernatürlichen Bedürfnissen der Frau.

1. Jesus hatte Durst und bittet sogar eine Samariterin um Wasser *Joh. 4/6-7*
2. Jesus lässt eine gute Frage der Frau nicht außer acht *Joh. 4/9-14*
3. Jesus hat Erkenntnis über ihr Leben und fordert sie heraus *Joh. 4/16-19*
4. Die Frau erzählt ihren Leuten was sie erlebt hat *Joh. 4/28-29*
5. Leuten beginnen aufgrund des Zeugnisses der Frau zu glauben *Joh. 4/39-41*
6. Leuten erleben Jesus und beginnen ein eigenständiges Glaubensleben *Joh. 4/42*

#### **Petrus und Johannes begegnen einem Gelähmten an der Tempelpforte**

*Apg. 3/1-20*

- die Heilung des Gelähmten ermöglicht ein Zeugnis für Gott